



Sehr geehrter Herr Dr. Schöning,

wir bitten Sie, folgenden Antrag für die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 25.2.2021 zu berücksichtigen.

100 Prozent der Klimaförderung des Landes Hessen nutzen

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt

1. zu prüfen, welche längerfristig vorgesehenen Investitionen in Klimaschutzmaßnahmen/Klimaanpassung, die durch das Programm zur Klimaförderung und Klimaanpassung des Landes Hessen förderfähig sind, außerplanmäßig vorgezogen werden können, und die entsprechenden Fördermittel beim Land Hessen zu beantragen.
2. zu prüfen, ob weitere Investitionen in Klimaschutz/Klimaanpassung angestoßen werden können, um diese aus Mitteln der Klimaförderung des Landes zu finanzieren.

Begründung:

Das Land Hessen stellt bis zum 31.12.2022 zusätzlich 4 Mio. Euro Fördermittel für Projekte im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung zur Verfügung. Die Klimarichtlinie kann mit anderen Förderprogrammen kombiniert werden. Da die Stadt Dieburg als "Klimakommune" für einzelne Projekte zu 100% gefördert werden kann, wie dies bereits in der Vorlage zur Installation von Trinkwasserbrunnen mitgeteilt wurde, sind weitere Maßnahmen zu planen und zu beantragen.

Gefördert werden zum Beispiel:

- energetische Sanierung,
- CO₂-arme Mobilitätssysteme,
- der Ausbau von Trinkbrunnennetzen im urbanen Raum oder
- Maßnahmen zur Haus- und Hofbegrünung.

Auch in Zeiten der Corona-Krise gilt es nicht nachzulassen beim Klimaschutz. Weitere Informationen: <https://umwelt.hessen.de/klima/foerderung>

Für die Fraktion
Barbara Roos
Helena Schwaßmann